

ATTRAKTIVES GESAMTKONZEPT

Die Herausforderungen im Innenausbau sind bei Umbauten gross: Schnell stehen Gestalter vor der Aufgabe, Esszimmermöbel zu finden, die zur Küche passen. Gleichzeitig sollen sich auch Bad und Küche stilistisch optimal ergänzen. Schwierig wird es oft, wenn dazwischen die Garderobe steht, die sich nicht richtig ins Gesamtbild einfügt. Deshalb versteht Orea den Wohnraum als ganzheitliches Konzept, das Kochen, Essen und Wohnen verbindet – alles aus einer Hand, alles hergestellt an einem Ort, in Muotathal.



Edle Oberflächen zieren das neue Zuhause einer Familie in Oetwil am See. Elegante Holzöne werden geschickt mit Bronze kombiniert, was den klaren Volumina im Innenraum ein ausdrucksstarkes Erscheinungsbild ermöglicht. Ausserdem tragen die verschiedenen Oberflächenstrukturen zu einem lebendigen Zusammenspiel zwischen den verschiedenen Funktionen bei.

EINFAMILIENHAUS OETWIL – VERSCHMELZUNG DER RÄUME

Das Konzept der Gesamtlösung von Orea beinhaltet unzählige Möglichkeiten, den eigenen Stil festzuhalten, masszuschneiden und ihn anschliessend im ganzen Haus zu entfalten. Das Einfamilienhaus in Oetwil am See steht als Umbau exemplarisch für das Wirken auf den verschiedenen Wohnebenen: Für die individuell und hochwertig ausgestaltete Wohnoase

kreierte das Schweizer Unternehmen nebst der Küche – Küchen sind sein Kerngeschäft – die Esstische mitsamt Stühlen, Badezimmermobiliar und eine ausserordentliche Ankleide.

Die Küche versteht Orea nicht als abgeschlossenes Zimmer, sondern als integriertes Raumkonzept: So fliesst die Küche bei diesem Projekt nahtlos mit dem Esszimmer zusammen, wobei die zentral liegende Kochinsel als Bindeglied einen räumlichen Akzent setzt. Wer am

eleganten Esstisch sitzt, der eigens in Spezialfarbe gebeizt wurde, sieht direkt auf die das Küchenmöbel, welches durch Fronten in Eiche «stone» sägeroh zu einer warmen und wohnlichen Atmosphäre beiträgt. Rückwand und Arbeitsplatte sind in Keramik «Basalt black» von Neolith gehalten. Ein gelungenes Detail sind die Griffausschnitte im Unterbau der Schubladenfronten in Alucobond mit einer Materialstärke von 6mm, die durch ihre Form und Bronzefarbe Ele-

ganz verströmen. Fürs Finish sind denn auch Rüstbrett und Porzellanschalen von Orea, womit die Küche bis in ihre Einzelheiten im Alltagsgebrauch zu einem harmonischen Ganzen findet.

Der warme Ausdruck von Holz ist auch in den intimeren Räumen zu spüren: Nicht nur der Korpus im Bad, sondern auch die offen gestaltete Ankleide ist erneut in Eiche «stone» gefertigt – in der glatt furnierten Variante mit sichtbaren Astlöchern. Auch hier werden Schubladen mit hochwertigen Auszügen aus Aluminium eingesetzt, wobei die Fronten wiederum bronzefarben eloxiert sind. Die Schubladen sind mit einer Holzbox gefasst und innenseitig mit einem Linoleumboden ausgestattet. Äusserst innovativ ist der Schmuckauszug: Ein schmales Element kann aus der Ankleidefront herausgezogen und beliebig auf beide Seiten gedreht werden. Die eine Seite ist als feines Regal für Accessoires ausgebaut, wobei die andere mit einem Spiegel ausgestattet ist. Bis in die Sockeldetails wird hier mit grösster Sorgfalt ausgebaut. Zum Komfort tragen auch die LED-Lichtleisten bei, die jede noch so kleine Nische zieren und beleuchten. Der ausgeklügelte gestaltete Innenraum ist mit einem weiss geölten Parkett aus Eiche ausgelegt. Zusammen mit dem Echtholz furnier der Staumöbel entsteht ein edles und zugleich warmes Ambiente.

INNOVATION UND VIELFALT

Dass die einzelnen Elemente aus einer Hand kommen, wirkt für den Innenausbau inspirierend, Langeweile kommt keine auf: Dies beweist Orea laufend mit Produktneuheiten, mit denen flexibel auf verschiedene Wünsche reagiert werden kann. Vor kurzem wurde ein Verfahren entwickelt, mit dem sich das bewährte Material Alucobond auch farbig eloxieren lässt. Die Farbpalette der Holzfronten ist zudem erweitert worden – neu ist der lebendige Grauton, der das Haus schmückt. Dieser entsteht durch ein natürliches und emissionsfreies Verfahren, das dem Holz eine natürlich graue Patina verleiht. Orea ermöglicht mit einem vielschichtigen Angebot ein Zusammenspiel charakteristischer Gestaltungselemente mit hoher Funktionalität – die Wohnräume bilden eine Einheit. ▲▲▲



15



16

15 Die neuen Küchenarmaturen von **SIMILOR** überzeugen durch ihr puristisches Design. Da eine offene Küche auch bedeutet, dass Armaturen und Geräte sichtbar werden, möchte die Linie «arwa-twinplus» unaufdringlich erscheinen und sich somit ruhig und schlicht in den Raum einfügen. Die Armaturenlinie bietet eine Variante mit geradem und eine mit gebogenem Auslauf an. Ausserdem sind die Spültischmischer mit der neuen Funktion «Eco+» ausgestattet – diese ist dafür verantwortlich, dass sich der Hebel bei der meistgebrauchten mittigen Grundstellung im Kaltwasserbereich befindet. Das hat zur Folge, dass sich der Hebel nur von oben nach unten bewegen lässt, was nebst dem umweltbewussten Umgang mit Warmwasser auch bei baulichen Vorgaben ein Vorteil sein kann.

www.similor.ch

16 Das «+stage» soll auch beim Schranksystem maximale Individualität gewährleisten. **POGGENPOHL** unterstreicht mit diesem Allrounder ihren Anspruch an Flexibilität und Unverwechselbarkeit. Ausserdem soll der multifunktionale Schrank auf kompaktem Raum möglichst viel Speicherplatz zur Verfügung stellen, was durch eine intelligente Aufteilung des inneren Regalsystems möglich ist. Je nach Raum kann «+stage» in eine Hochschrankzeile eingefügt oder als Solitär im Raum inszeniert werden. Als Basis sind die vollständigen Themenpakete «Bar», «Büro», «Küche», «Frühstück», «Garderobe» und «Tee» erhältlich, die sich aber auf Wunsch auf die Bedürfnisse der Benutzer anpassen lassen. Es sind vier Hochschrankhöhen bei der Standardtiefe von 65,4 cm lieferbar, wobei eine attraktive Farbauswahl für die Fronten zur Verfügung steht.

www.poggenpohl.com